



Neubau Wohnsiedlung Tambourenstrasse St.Gallen

Studienauftrag
2014

Ausführung
2019 - 2021

Baukosten
CHF 13,5 Mio.

Bauherrschaft
Eisenbahner Baugenossenschaft St.Gallen

Konzept

Zwei gestaffelte Bauvolumen definieren neu das Areal. Die Neubauten sind so platziert, dass auf natürliche Weise ein Vorplatz zwischen den Gebäuden entsteht. Dieser Platz dient als Erschliessungs- und Gemeinschaftsbereich für die Siedlung. Gleichzeitig entsteht auf der Südseite ein grosszügiger Freiraum, der eine grossräumige Verbindung zur bestehenden Wohnsiedlung im Osten ermöglicht.

So wurde für die Wohnsiedlung an der Tambourenstrasse für beide Häuser ein etwas dunklerer Lehm-Farbtön für den Verputz gewählt. Dazu sind die Fensterleibungen in einem hellen, warmen Grauton gehalten. Die Dächer sind in einem braunen Ziegelton gehalten und heben sich von den rötlichen Ziegeldächern der bestehenden Schorensiedlung ab. Um ein ruhiges Gesamtbild der Häuser zu erhalten wurden die Fenster anthrazitfarbig gehalten.

Durch die ruhige in natürlichen Tönen gehaltene Farbgebung fügt sich die neue Siedlung harmonisch zu den bestehenden rötlichen Bauten gegenüber und bildet einen schönen Kontrast zur historischen Schorensiedlung, welche in ihrer Einheit nicht gestört wird.

